Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS

EKAS Medienmitteilung

Datum: 16.09.2013

Sicherheit und Gesundheitsschutz für Pflegefachberufe im Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen ereignen sich jedes Jahr über 11‘000 Berufsunfälle. Das entspricht 67 Unfällen pro 1000 Vollbeschäftigte. Hinzu kommen Infektionsrisiken, die zu krankheitsbedingten Absenzen und Berufskrankheiten führen können. Die dadurch verursachten Kosten bei den Versicherungen belaufen sich auf über 24 Millionen Franken. Die Betriebe werden zusätzlich mit hohen Kosten für Ausfalltage, Ersatzpersonal und Entschädigungen für Überstunden belastet. Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS hat deshalb eine neue Präventionsbroschüre herausgegeben. Sie setzt damit ein Zeichen, dass Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Pflegefachberufe im Gesundheitswesen von zentraler Bedeutung sind.

Das Gesundheitswesen ist ein schnell wachsender Sektor, der hohe Anforderungen an Betriebe und Mitarbeitende stellt. Über 170‘000 Vollzeitbeschäftigte arbeiten in diesem wichtigen Wirtschaftszweig, ein grosser Teil davon in Pflegefachberufen, die besonders hohen psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt sind. Eine aktuelle Informationsquelle zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist deshalb unentbehrlich. Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS hat eine Broschüre aus der bekannten Reihe "Unfall - kein Zufall! für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz im Gesundheitswesen herausgegeben. Sie richtet sich insbesondere an Pflegefachpersonen in Spitälern und Kliniken, Ambulatorien, Arztpraxen, Pflegeinstitutionen und Heimen.

Wichtiges Arbeitsinstrument in der Prävention

Für Arbeitgeber und Mitarbeitende, für Arbeitsinspektoren, Sicherheitsbeauftragte in den Betrieben und alle Fachleute aus dem Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bildet diese Broschüre eine wertvolle Basis für ihre Tätigkeiten. Auch Planer und Architekten finden darin wertvolle Hinweise, die zur Prävention beitragen können. In thematischen Abschnitten gegliedert, werden in dieser Broschüre mögliche Gefährdungen aufgelistet und gleichzeitig entsprechende Mass-

nahmen vorgeschlagen. Die Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit Fachspezialisten des Bundes und der Kantone sowie der wichtigsten Branchen- und Berufsverbände erarbeitet. Mit diesem praxistauglichen und einfach verständlichen Instrument schliesst die EKAS eine wichtige Lücke in der Prävention. Sie leistet mit dieser Broschüre einen aktiven Beitrag zur Reduktion von Berufsunfällen und Berufskrankheiten sowie arbeitsassoziierten Gesundheitsbeschwerden beim Pflegefachpersonal im Gesundheitswesen.

Kostenlose Online-Bestellung

Unter der **Bestellnummer 6290** kann die Broschüre kostenlos auf der EKAS-Webseite bestellt oder als Pdf-Datei heruntergeladen werden: **www.ekas.ch > Bestellservice.**

Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Dr. Serge Pürro, Geschäftsführer EKAS,
Telefon: 041 419 51 59
E-Mail: serge.puerro@ekas.ch

Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS
Fluhmattstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

Infobox

Aufgaben der EKAS

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS fungiert im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz als Drehscheibe: Sie sorgt für die einheitliche Anwendung der Sicherheitsvorschriften in den Betrieben, die koordinierte Verteilung finanzieller Mittel und für eine partnerschaftliche, effiziente Zusammenarbeit von kantonalen Arbeitsinspektoraten, SECO, Suva und Fachorganisationen. Den Vorsitz über die 11-köpfige Kommission, in der auch die Delegierten der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen mitwirken, hat die Suva. Mehr Informationen unter www.ekas.ch.